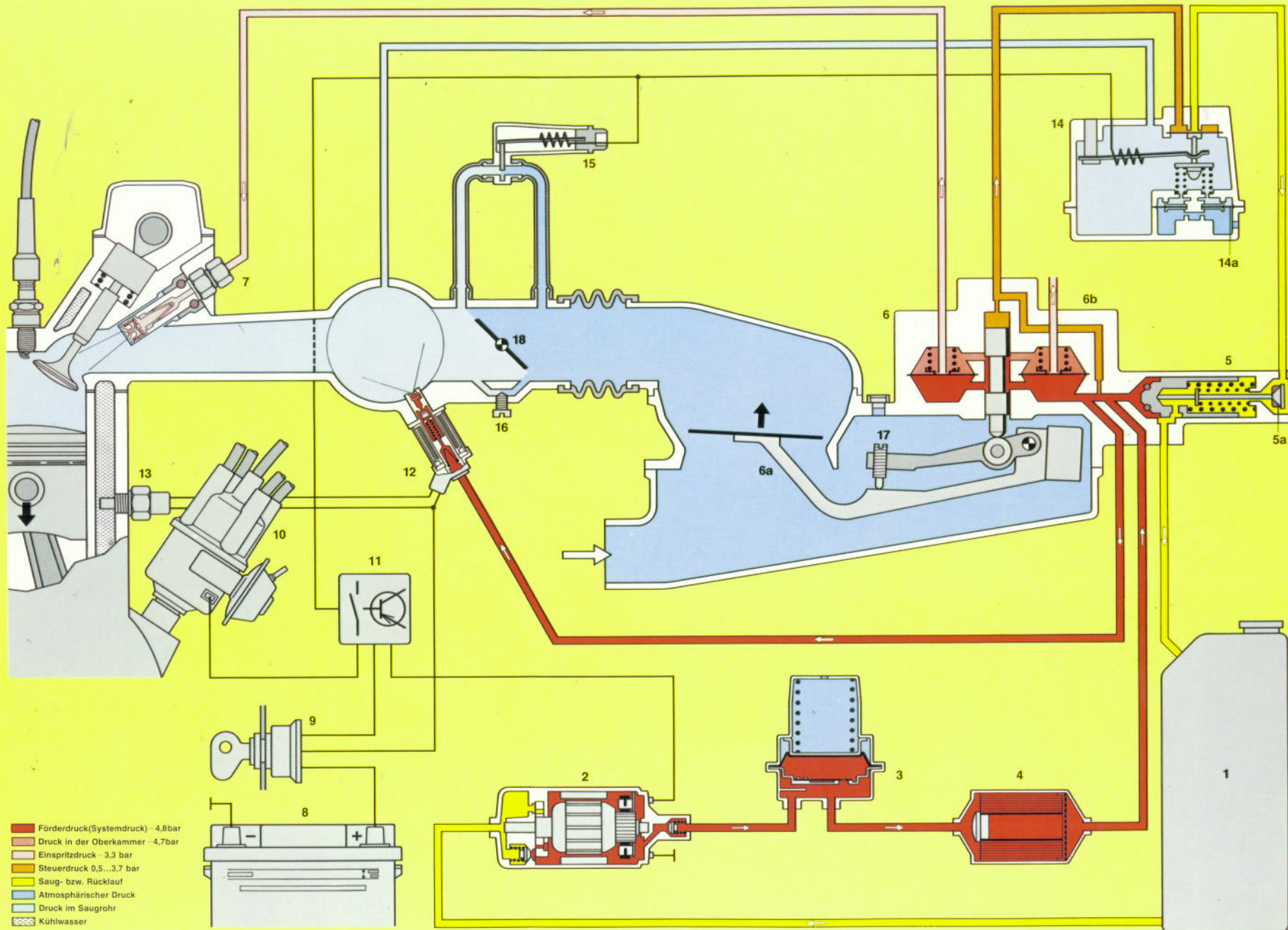


BOSCH K-Jetronic

ROBERT BOSCH GMBH STUTTART
Lehrmittel VDT-U 3/104 De © 1978

- 1 Kraftstoffbehälter
- 2 Elektrokraftstoffpumpe
fördert den Kraftstoff und erzeugt den zur Funktion der Anlage erforderlichen Druck.
- 3 Kraftstoffspeicher
verhindert Dampfblasenbildung nach dem Abstellen des Motors und ermöglicht sicheren Heißstart.
- 4 Kraftstofffilter
hält feinste Verunreinigungen zurück.
- 5 Systemdruckregler
hält den Kraftstoffdruck in der Anlage konstant. Das Aufstoßventil 5a schließt nach Abstellen des Motors den Steuerdruckkreis.
- 6 Gemischregler
bestehend aus Luftmengenmesser 6a und Kraftstoffmengensteller 6b. Der Luftmengenmesser mißt die vom Motor angesaugte Luftmenge und überträgt die Information über ein Hebelsystem auf den Steuerkolben des Kraftstoffmengenstellers. Der Steuerkolben mißt über je einen Steuerschlitze pro Zylinder den Einspritzventilen die vom Motor benötigte Kraftstoffmenge zu.
- 7 Einspritzventil
spritzt kontinuierlich den Kraftstoff vor das Einlaßventil.
- 8 Batterie
- 9 Zünd-Start-Schalter
signalisiert dem Steuerrelais den Startvorgang und schaltet die Zündung ein. Schaltet über den Thermostzeitschalter das Kaltstartventil ein.
- 10 Zündverteiler
signalisiert den Lauf des Motors an das Steuerrelais.
- 11 Steuerrelais
schaltet die Elektrokraftstoffpumpe, den Warmlaufregler und den Zusatzluftschieber.
- 12 Kaltstartventil
spritzt beim Kaltstart zusätzlich Kraftstoff in das Sammelaußrohr.
- 13 Thermostzeitschalter
begrenzt die Einschaltzeit des Kaltstartventils. Verhindert bei warmem Motor ein Einschalten des Kaltstartventils.
- 14 Warmlaufregler (Steuerdruckregler)
steuert durch Änderung des Druckes im Steuerdruckkreis die Gemischzusammensetzung während des Warmlaufs von fett nach mager (Warmlaufanreicherung). Mit der Vollastmembran 14a erfolgt in Abhängigkeit vom Saugrohrdruck eine Gemichanreicherung bei Vollast durch Absenken des Steuerdruckes (Vollastanreicherung).
- 15 Zusatzluftschieber
erhöht und stabilisiert die Leerlaufdrehzahl bei kaltem Motor durch Erhöhung der vom Motor angesaugten Gemischmenge.
- 16 Leerlaufdrehzahl-Einstellschraube
- 17 Leerlauf-Gemisch-einstellschraube
- 18 Drosselklappe



- Förderdruck (Systemdruck) - 4,8 bar
- Druck in der Oberkammer - 4,7 bar
- Einspritzdruck - 3,3 bar
- Steuerdruck 0,5...3,7 bar
- Saug- bzw. Rücklauf
- Atmosphärischer Druck
- Druck im Saugrohr
- Kühlwasser